

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E.V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWARD“, GEGRÜNDET 1899

36. Jahrgang, Heft 1995/I

BRAUBACH/RHEIN

INHALT DES HEFTES 1995/I

<i>Hartmut Hofrichter</i>	Editorial	2
	Rede des Vizepräsidenten der Deutschen Burgenvereinigung, Prof. Dr.-Ing. Cord Meckseper, anlässlich der Kranzniederlegung zum 50. Todestag von Bodo Ehardt am 13. Februar 1995	3
<i>Ludger Fischer</i>	„Die interessanten alten Anlagen wieder klar vor Augen führen“ – Bodo Ehardt, 1865–1945	4
<i>Johannes Gromer</i>	Der Palas der Gamburg	6
<i>Walter Herrmann</i>	Beobachtungen am Kapellenturm der Burg Trifels	18
<i>Lorenz Frank</i>	Bauuntersuchungen am Romanischen Palas der Marksburg	27
<i>Lorenz Frank</i>	Bauhistorische Beobachtungen am Kapellenturm der Marksburg	34
<i>Jens Friedhoff</i>	Barocke Profanarchitektur in Westfalen – Die Schloßbauten J.C. Schlauns	39
	Berichte:	
<i>Udo Liessem/Helmut Caspar/ Cornelia Baumann-Oelwein/ Thomas Leibrecht</i>	Nachrichten aus der Denkmalpflege	61
	Einführung in die Methoden der Burgenforschung für Studenten	73
	Von teuren Tulpen, Schäferspielen und allerlei barocken Tönen – Ein Streifzug durch das Programm des Festivals „Barock in Westfalen 1995“	73
	Unterlassene Erhaltungsmaßnahmen am Baudenkmal	75
	Keine ersatzlose Streichung von Baugenehmigungen	75
	Rezensionen	76
	<i>Titelbild: Münster, Erbdrostenhof, Straßenseite. Ansicht von Norden (Foto: Jens Friedhoff)</i>	

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e.V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 56338 Braubach/Rhein.

Präsidium: Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, Präsident; Professor Dr. Barbara Schock-Werner, Vizepräsidentin; Dr. Karl Graf von und zu Eltz, Schatzmeister; Dr. Albrecht Graf von und zu Egloffstein; Kristine Glatzel.

Geschäftsführung: Dr. Busso von der Dollen.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich. Die Verfasser der Beiträge erhalten grundsätzlich kein Honorar.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion gestattet. Manuskripte sind zu richten an Prof. Dr.-Ing. habil. Hartmut Hofrichter, Lehrgebiet Baugeschichte/Geschichte des Städtebaus/Denkmalpflege, Universität Kaiserslautern, Pfaffenbergstraße 95, 67663 Kaiserslautern.

GESTALTUNG: Prof. Dr.-Ing. habil. Hartmut Hofrichter, Martina Kerber M. A.

REDAKTION: Professor Dr.-Ing. Hartmut Hofrichter, Kaiserslautern, Verantwortlicher Redakteur; Dr. phil. Dieter Kerber, Koblenz; Udo Liessem, Koblenz; Professor Dr. phil. Carl-August Lücknerath, Köln; Professor Dr.-Ing. Cord Meckseper, Hannover; Martina Kerber M. A., Braubach, Redaktionssekretärin.

GESAMTHERSTELLUNG: Görres-Druckerei GmbH, Koblenz.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 20,- DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 40,- DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e.V., 56338 Braubach am Rhein, und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der DBV kostenlos.

ANZEIGENBEDINGUNGEN:

Preise:

s/w: $\frac{1}{4}$ Seite DM 1.200,-, $\frac{1}{2}$ Seite DM 700,-, $\frac{1}{4}$ Seite DM 400,-
farbig: $\frac{1}{4}$ Seite DM 2.200,-, $\frac{1}{2}$ Seite DM 1.100,-, $\frac{1}{4}$ Seite DM 550,-
Kleinanzeige: Satzbreite 86 mm – DM 2,80 pro mm Höhe
Rabatte: 5% Rabatt bei 2 Anzeigen, 10% Rabatt ab 4 Anzeigen, 15% Vermittlungsprovision

Gültigkeit: ab „Burgen und Schlösser“ 92/I. Preise zuzüglich 15% MwSt. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e.V., Marksburg, 56338 Braubach/Rhein, Tel. 0 26 27/5 36, Fax 0 26 27/88 66.

Konten: VB Braubach 4740, PgiroA Ffm 28502-605.

Auflage dieses Heftes: 4300 Exemplare, Redaktionsschluß 18. 5. 1995.